

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1879**

4.4.1879

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

60.

Freitag, den 4. April 1879.

II. Quartal. 51. Abonnements-Vorstellung.

Kolf Berndt.

Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putlitz.

Personen:

Table listing cast members and their roles, such as Kolf Berndt, Kaufmann; Frau Berndt, seine Mutter; Gertrud von Stirner, Wittwe, seine Verlobte; Marianne, ihre Schwester; von Freiling, Präsident; Isabella, seine Frau; Graf Eberhard von Bock, Diplomat, ihr Bruder; Dr. Leopold Stampfenberg, Advokat und Abgeordneter; Focke, Kaufmann; General von Hatter; Herr von Gellow; Lieutenant von Knüpfen; Torring, Kapitän eines Segelsschiffes; Christel, Frau Berndt's alte Magd; Erster, Zweiter, Dritter Herr; Diener bei Gertrud von Stirner; Diener des Präsidenten; Diener bei Kolf Berndt; Amtsdienner; Ein Kammermädchen; Herr Schneider; Frau Lange; Fräul. Joh. Schwarz; Fräulein Bacon; Herr Hansen; Frau Grösser; Herr von Horar; Herr Lange; Herr Morgenweg; Herr Ludwig; Herr Reiff; Herr Schilling; Herr Nebe; Frau Baldenecker; Herr Consentius; Herr Klumpp; Herr Hunfker; Herr Denninger; Herr Stöbe; Herr Weiß I.; Herr Klages.

Ort der Handlung: Eine norddeutsche Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Höcker. Unpäßlich: Herr Harlacher.

Preise der Plätze.

Table with 3 columns of seating prices: Balkon-Fremdenloge (3 M. 50 Pf.), Fremdenloge II. Rang (2 M. 40 Pf.), Fremdenloge im Parterre (2 M. 40 Pf.), Logen I. Rang (3 M. -), Balkon (3 M. -); Balkon-Stehplatz (1 M. 80 Pf.), Parterre-Logen (2 M. 10 Pf.), Logen II. Rang (1 M. 80 Pf.), Parterre-Sperrsiße (2 M. 10 Pf.), Parterre (1 M. 40 Pf.); Logen III. Rang (1 M. 40 Pf.), III. Rang. Sitzplätze (90 Pf.), III. Rang. Stehplätze (70 Pf.), IV. Rang. Mitte (60 Pf.), IV. Rang. Seite (40 Pf.).

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11-1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3-4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Großherzogliche Hofbühne bleibt bis mit 13. April geschlossen.

Montag, den 14. April. Zehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: Meister Martin der Küfer und seine Gesellen. Operndichtung in drei Akten nach E. T. A. Hoffmann's Erzählung von Schröder. Musik von W. Weiffheimer.

Die zu den früher angefahrten, jedoch nicht gegebenen Vorstellungen „Meister Martin, der Küfer und seine Gesellen etc.“ gemachten Vormerkungen können nicht mehr berücksichtigt werden und nimmt die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung von Dienstag den 8. April 1879, Vormittags 8 Uhr an, neue Vormerkungen entgegen.

B. E. ... 573 M. 50 Pf.